



Sendling
1909 – 1919
1935 – 1942

Die 1899 von dem Kaufmann (Kommerzienrat) Otto Vollnhals gegründete Münchner Motorenfabrik München Sendling nahm in der Forstenriederstraße in München-Sendling ihre Arbeit auf. 1903 erfolgte der Umzug zur Gemunder Straße 14–16.

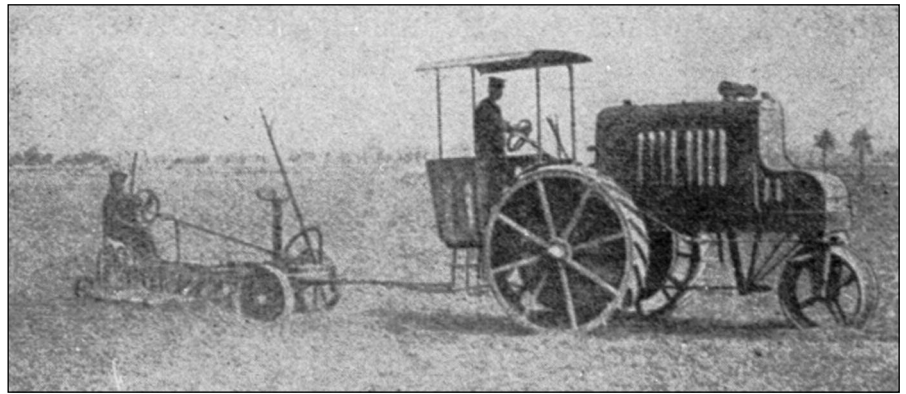
Mit dem Modell T entstand 1909 ein Traktor, der als erster deutscher Acker-
schlepper bezeichnet wird, mit Benzol-Motor.

OuG 1914 3 33 - Juni) Landwirtschaftliche Ausstellung Hannover 1914: Münchner Motorenfabrik: 5. Original Sendlinger Motorpflug, neuste Konstruktion, Type „Sendling II“, von 30/35 PS, mit 5-Scharen-Anhängepflug, Gewicht komplett ca. 3600 kg

Während des Ersten Weltkriegs entwickelten die Münchner ihre Schlepper-Konstruktionen weiter.

Mit der Firma Benz & Cie., Mannheim, gründeten die Münchner 1919 ein gemeinsames Tochterunternehmen, dessen Schlepper unter der Marke > Benz-Sendling auf den Markt kamen. Als Folge der Vereinigung von > Daimler mit Benz wurde die Kooperation 1930 beendet.

Sendling besann sich auf das eigene Potential und präsentierte 1935 einen neuen Dieselschlepper (Bauart AS) mit Kastenrahmen und liegendem 12-PS-Einzylinder-Dieselmotor. 1938 folgte der Typ AS 22 (stehender 22-PS-Zweizylinder), ein rahmenloser Schlepper in Blockbauweise, der bis etwa 1941 in Produktion blieb.

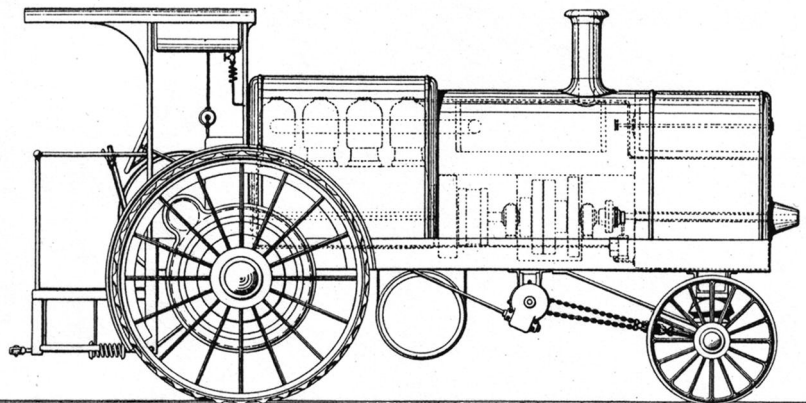


Dreirädriger Sendling-Versuchs-Schlepper auf dem Feld ¹

Münchner Motorenfabrik

❖ München-Sendling ❖
Ältestes Werk Bayerns für Motorenbau.

Original-Sendlinger-Traktor (Motorpflug)
D. R.-Patent a.



Außer zum Pflügen auch z. Lastenziehen, Dreschen und allen landwirtschaftlichen Arbeiten verwendbar.

Nach langen Erfahrungen und Versuchen auf wissenschaftlicher Grundlage durchgeführte Konstruktion, deren **Hauptvorzüge** sind:

Größte Zugkraft, bei bestmöglicher Verteilung des Adhäsionsgewichtes;

Hochwertiges Material und erstklassige Ausführung, daher lange Lebensdauer;

Kräftiger Spezial-Motortyp, mit geringer Tourenzahl (kein Automotor);

Große Überlastungsfähigkeit, bei schweren Böden und Steigungen wichtig;

Einfache, solide Bauart, f. robuste Ansprüche bei leichter Bedienung;

Geringster Benzolverbrauch;
Gegen Wetter und Staub solid und elegant verschalt, alle Teile jedoch leicht zugänglich.

Große Leistungsfähigkeit. — Erstklassige deutsche Präzisionsarbeit.

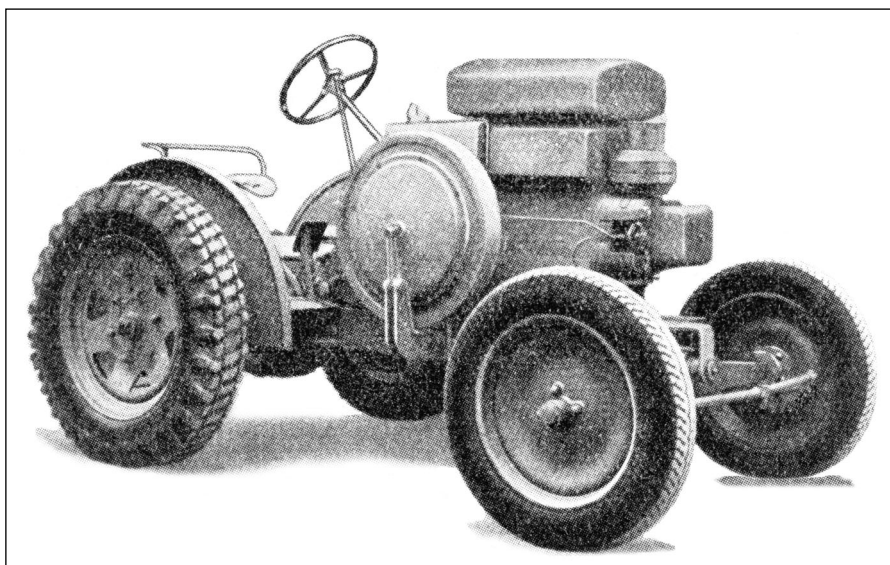
2 Typen, 9- und 5scharig. — Mäßige Preise.

Nähere Aufschlüsse und Rentabilitätsberechnungen kostenlos.

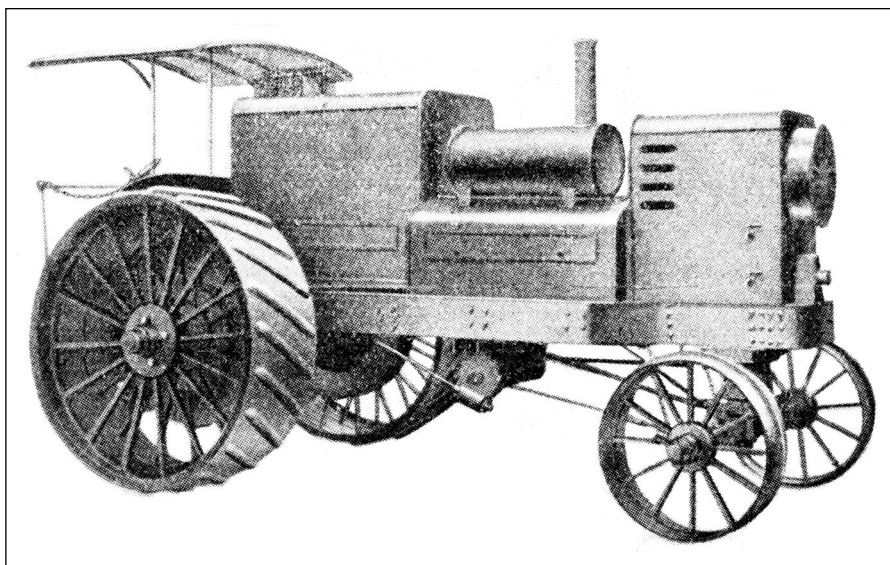
(4)

Werbung der Münchner Motorenfabrik aus dem Jahr 1913 mit zwei Schlepper-Typen ¹

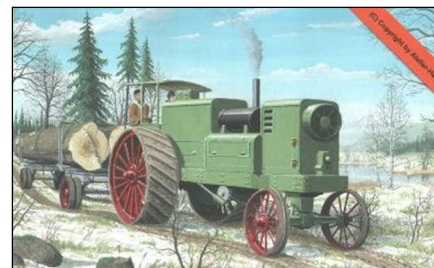
Bei Luftangriffen wurde das Hauptwerk 1943/44 fast völlig zerstört, so dass ein Neuanfang erst 1948 begann. Noch einmal baute man zwischen 1949 und etwa 1955 Traktoren für die Landwirtschaft. Den Bau der bekannten Sendling-Diesel-Motoren stellten die Münchner 1964 ein.



Ein letztes Mal präsentierte Sendling 1935 einen modernen Schlepper Bauart AS ¹



Der Sendling-Traktor Typ Sendling I von 1909 mit 80 PS ¹



Sendling-Traktor